Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 135. Dienstag, den 12. Juny 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Juny 1832.

Herr Major und Brigadier v. Decker nebst Adjutant von Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufmann Hirschberg von Stargardt, Hr. Cantor Schönfeld von Elbing, log. im Hotel de Thorn. Hr. Steinschneider Marck von Prag, Hr. Referendarius Berndes von Marienwerder, Hr. Kaufmann v. Roy nebst Frau von Königsberg, Hr. Kaufmann v. Roy nebst Frau von Braunsberg, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Hr. Kaufmann Stern nebst Tochter nach Berlin. Die Herren Kaufleute Philipsthal nach Neidenburg und Zülchauer nach Bromberg. Hr. Gutsbesitzer v. Lniski nach Lipschin. Hr. Kaufmann Muck nach Königsberg. Die Hrn. Gutsbesitzer v. Klinggräf und v. Schlemmer nach Paleschke. Hr. Baron v. Puttkammer nach Jassen. Hr. Kaufmann Hartmann nach Bütow.

Avertissements.

Der Kaufmann August Moritz Ferdinand Niese und dessen verlobte Braut die annoch minorenne Jungfer Josephine Adelaide Pape im Beistande ihres Vaters des hiesigen Schiffsabrechners Theodor Pape haben durch einen am 8. d. M. vor uns verlautbarten Ehevertrag die am hiesigen Orte statutarisch statt findende Gütergemeinschaft sowohl in Ansehung der Substanz ihres gegenwärtigen Vermögens als auch desjenigen, welches einem von ihnen während der einzugehenden Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle u. s. w. zufallen möchte, gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 11. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Gerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Stadtkämmerer Herr Carl Wilhelm Döring in Neuteich und dessen Braut,

Jungfrau Friederike Auguste Krautwadel, für die unter einander einzugehende Ehe, mittelst Vertrages vom 1. huj. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, und solche blos hinsichts des der Braut gehörigen Grundstücks Neuteich № 87. cum At- et Pertinentiis und dem dazu gehörigen Inventario eingeführt, so wie auch die Gemeinschaft des Erwerbes festgesetzt haben.

Tiegenhof, den 5. Mai 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hofwirth Johann Bartz zu Orle Berenter Kreises, und dessen verlobte Braut, die unverehelichte Amalie Witt daselbst, durch den am 4. Mai d. J. errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen haben.

Schöneck, den 2. Juni 1832.

Adliches Patrimonial-Gericht von Orle und Garczin.

Von dem unterzeichneten Pupillen-Collegio wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der für majorenn erklärte Handlungs-Verwandte Carl Ostrowski mit seiner Ehefrau, der Laura Hortensia geb. Lobetzka, die Gütergemeinschaft sowohl in Ansehung der Substanz ihres Vermögens, als des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen haben.

Danzig, den 22. Mai 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die Speisung der hiesigen Stockhaus-Gefangenen soll demjenigen in Entreprise überlassen werden, der die billigsten Bedingungen stellt.

Diejenigen, welche sich auf eine solche Unternehmung einlassen wollen, werden angewiesen, sich mit den darüber erlassenen Bestimmungen im Bureau der unterzeichneten Behörde auf Langgarten, wo sie täglich in den gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht vorgelegt werden können, unverzüglich bekannt zu machen und hierauf ihre Anerbietungen schriftlich und versiegelt dort einzureichen.

Die eingegangenen Submissionen werden am Sonnabend, den 16. d. M., des Vormittags um 10 Uhr, in dem Militair-Gerichtszimmer über dem Gefängniß Katz geöffnet, und auf den Grund derselben ein Licitations-Verfahren eröffnet werden. Die Submittenten haben sich, bei Verlust ihrer Vorrechte zu diesem Termin, persönlich einzufinden. Wer dann ohne vorher eine Submission eingereicht zu haben, mitbieten will, muß bei gleicher Forderung dem Submittenten nachstehen. Der Zuschlag erfolgt in ebendemselben Termin zur Stelle und werden spätere Gebote nicht weiter berücksichtigt werden.

Danzig, den 6. Juni 1832.

Königl. Preuß. Commandantur.

Die dem Hakenbüdner Johann Lichocki zugehörige zu Pelplin gelegene Hakenbude, nebst den dazu gehörigen Getränkgeräthschaften, dem Ackerlande und den darauf befindlichen Saaten und Inventarienstücken, mit den nöthigen Wirthschafts-

gebäuden, soll auf 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Der Licitationstermin hiezu steht auf

den 18. Juni c.

9 Uhr Morgens auf hiesiger Gerichtsstube an, zu dem wir cautions- und zahlungsfähige Pachtlustige mit dem Bemerken hiedurch einladen: daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Mewe, den 30. Mai 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Das im Intendantur-Amt Stargardt belegene Königl. privilegirte Gut Czarne, das dazu gehörige Vorwerk Podzarlowisko, und die Mühle Czubek sollen im Wege der Sequestration meistbietend verpachtet werden. Der Licitations-Termin ist auf

den 14. Juli c.

hier anberaumt, zu welchem Pachtlustige vorgeladen werden, sich über die Pachtbedingungen, welche hier ersehen werden können, zu erklären, und ihr Gebot anzuzeigen. Stargardt, den 6. Juni 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Verlobung.

Die am 10. d. M. vollzogene Verlobung meiner zweiten Tochter Henriette Catharine mit Herrn Joh. Jac. v. Kampen zeige ich theilnehmenden Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an. Wilhelm Zimmermann Wtwe.

Danzig, den 12. Juni 1832.

Als Verlobte empfehlen sich Henr. Cath. Zimmermann.
Joh. Jac. v. Kampen.

Todesfall.

Gestern 3 Uhr Nachmittags starb am Nervenschlage mein vieljähriger Hausgenosse und treuer Handlungsgehülfe, der hiesige Bürger und Korncapitain Michael Wonnenberg, in seinem 56sten Lebensjahre. Seinen theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich diese Anzeige. Theod. Fried. Hennings.

Danzig, den 9. Juni 1832.

Anzeigen.

Einem geehrten Publiko sehe ich mich veranlaßt, folgendes Attest:

„Daß der hiesige Bürger und Schlossermeister Herr Schönjahn in Betreff des ihm polizeilich abgenommenen alten Eisens sich legitimirt hat, und dasselbe ihm zurück gegeben worden, wird hiermit auf Verlangen attestiret.

Danzig, den 18. May 1832.

Königl. Polizei-Präsident.

v. Vegesack."

zu meiner Rechtfertigung mitzutheilen.

Schönjahn,
Schlossermeister, Pfefferstadt № 133.

Ein in der Landwirthschaft erfahrner Mann sucht ein Unterkommen als Wirthschafter. Das Nähere zu erfahren beim Oeconomie-Commissarius Herrn Jernecke zu Danzig.

Wer ein brauchbares Gezelt von circa 12 Quadratfuß im Umfange billig zu verkaufen geneigt ist, beliebe sich in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr zweiten Steindamm № 386. zu melden.

Die Häuser unter den Seugen № 1175. und 1176. nebst Hintergebäude und Hofraum sind unter annehmlichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

Ein Grundstück in Marienburg, worin bis jetzt Mälzerei betrieben wird, das sich aber seiner ganz besonders vortheilhaften Lage wegen zu jedem andern Geschäft eignet; eine in Blumstein belegene Ziegelei nebst Wohnhaus und 5 Morgen Ackerland; ein Grundstück 1/4 Meile von Marienburg, aus 2 Kathen nebst Scheune und 4 Morgen gutes Ackerland bestehend, sollen aus freier Hand, entweder zusammen oder auch einzeln verkauft werden. Die näheren Bedingungen sind in der Buchdruckerei zu Marienburg und in St. Albrecht № 4. zu erfahren, und würden auch Mennoniten auf gesetzlichem Wege zum Besitz gelangen können.

A u c t i o n.

Mittwoch, den 13. Juni 1832 Vormittags um 10 Uhr, sollen auf frei-

williges Verlangen des Herrn Jantzen auf Stadtgebieth leege Seite neben „dem schwarzen Raaben" unter der Servis-Nro. 24. durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden in Preuß. Courant verkauft werden:

Circa 40 große fette Mastschweine.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Frisches Selterswasser wird billig verkauft Heil. Geistgasse № 957.

Einfarbige und gemusterte Wachsleinwand, desgleichen Tisch- und Kommodendecken und ordinaire Packleinwand empfiehlt zu billigen Preisen
F. H. Zanders Wittwe, ersten Damm № 1125.

Beim Gastwirth Sint in Oliva sind wieder frische Lachsforellen eingegangen und daselbst billig zu haben.

Ein modernes wenig gebrauchtes Chabriolet steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere Kassubschenmarkt № 892. beim Schmidt-Meister Neumann.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Die dem Maurergesellen Simon August Demolski gehörige Hälfte des in der Priestergasse sub Servis-№ 1265. gelegenen und in dem Hypothekenbuche № 2. verzeichneten Grundstücks, welches im Ganzen auf 281 Rthl. abgeschätzt worden, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 14. August a. c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Kauflustige haben in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und der Meistbietende hat den Zuschlag zu erwarten, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 4. Mai 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Das den Zimmermeister David Stankeschen Erben zugehörige, in der Fleischergasse unter der Servis-No. 53. und 50. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche sub. No. 63. verzeichnete Grundstück, welches in einem Wohnhause, mit einem Seiten- und Stallgebäude, und einem Hofraum nebst einer Einfahrt bestehet, soll auf den Antrag der Erbintressenten zur Regulierung des Nachlasses, nachdem es auf die Summe von 2146 Rthl. Pr. Court. gerichtlich abgeschätzt worden, durch

freiwillige Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 8. May 1832
den 10. July —
den 11. Septbr. —

von welchem der letzte peremtorisch ist, vor dem Auktionator Hrn. Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kaufustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auktionator Hrn. Engelhard einzusehen.

Danzig, den 3. Februar 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Eigner George Stamm zugehörige Grundstück in Klein Zünder № 12. des Hypothekenbuchs, welches in einem Wohnhaus, Scheune, Stall und 5 Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 544 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 30. April,
den 4. Juni und
den 12. Juli 1832,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Holzmann an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kaufustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator Herrn Holzmann einzusehen.

Danzig, den 21. Februar 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das dem Jacob Dombrowski gehörige, in der Vorstadt Altschottland gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 128. verzeichnete Grundstück, welches in einer wüsten Baustelle, abgeschätzt auf 20 Rthl., bestehet, soll durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 24. Juli c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Röll auf dem Stadtgerichtshause angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Kaufpreis baar gezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 13. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

Nachdem per decretum vom 6. November 1830 über den Nachlaß des zu Rekau verstorbenen Erbpächters Bernhard Hannemann der Concurs eröffnet worden, so werden Alle und Jede, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, Niemanden davon das Mindeste zu verabfolgen, vielmehr uns davon förderfamst treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte uns ad deposita abzuliefern, indem jede an einen dritten geschehende Zahlung oder Ausantwortung für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden soll, wenn aber Inhaber solcher Gelder oder Sachen diese verschweigen oder zurückhalten sollten, dieselben noch außerdem alles ihres daran habenden Unterpfandes und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Putzig, den 17. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag den 3. Juny d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kaufmann Herr Friedrich Eduard Art, hieselbst, mit Jungfrau Wilhelmine Louise Gerlach.

Der Diener Friedrich Goldmann mit Jungfrau Anna Maria Meikowsky.

St. Barbara. Der Wittwer Johann Benjamin Schultz, mit Frau Anna Catharina Scharnetzki.

St. Birgitta. Der Bürger und Lehnsmann Johann August Herrmann, mit Jungfrau Henriette Wilhelmine Netowski.

Der Arbeitsmann Andreas Remus, mit Jungfrau Christina Hardis.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen vom 2. bis 8. Juny 1832.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 23 geboren, 10 Paar copulirt und 27 Personen begraben.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 8. Juny 1832.

Carl Jacob Schönke v. Mippen, k. v. Emden m. Ball. Kuff, Antonius, 62 N. Ordre.

Der Wind S. S. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 5. bis incl. 7. Juny 1832.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $1053\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $156\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert und ohne Bekanntmachung der Preise verkauft

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$510\frac{1}{4}$	—	—	—	24	—
	Gewicht, Pfd:	124—133	—	—	—	75	—
	Preis, Rthl.:	110—170	—	—	—	40	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$333\frac{5}{6}$	—	—	—	$28\frac{1}{2}$	—
II. Vom Lande,							
	d Schfl. Sgr:	70	40	—	32	20	42

Thorn passirt vom 2. bis incl. 5. Juny 1832, und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Produkten als:

$493\frac{3}{4}$ Lasten Weitzen.
48 Faß Pottasche.
92 — Wachs.
149 Stück kiehne Balken.